

Ergänzungen zum Schutz- und Organisationskonzept Sek II ab 12. Oktober 2020

Es gilt das [kantonale Schutz- und Organisationskonzept](#). Im Folgenden finden sich standortspezifische Ergänzungen und Präzisierungen.

Schutzkonzept «Neue Normalität»

Maskenpflicht in den Unterrichtsräumen

Bisweilen herrschte bei den Schüler*innen Unklarheit, ob und wann in den **Unterrichtszimmern Masken** zu tragen sind.

Gemäss angepasstem Schutzkonzept gilt, dass Masken getragen werden müssen, wenn der Mindestabstand weniger als 1.5 Meter beträgt. Je nach Klassen-, Zimmergrösse oder Unterrichtsetting variiert dadurch die Notwendigkeit des Maskentragens. Es ist an den Lehrpersonen, die Einhaltung der Schutzbestimmungen in Ihrem Unterricht umzusetzen resp. situativ anzupassen.

Verpflegungssituation

Gemäss angepasstem Schutzkonzept gilt weiterhin, dass auch bei der Verpflegung der Mindestabstand einzuhalten ist. Dies reduziert die **Kapazität für die Verpflegung** über Mittag bei schlechtem / kaltem Wetter beträchtlich.

Wir bitten alle, sich wenn möglich **zu Hause** zu verpflegen. Die Tische im Foyer sind über Mittag für die Schüler*innen vorgesehen, welche sich in der Cantina verpflegen oder die Mikrowellen benutzen.

Damit stehen im **Foyer** rund 120 Sitzplätze zur Verfügung. Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, sich im Zimmer **3002/3003** sowie in der **Aula** zu verpflegen, was weitere rund 75 Plätze über Mittag schafft. Im **1. Stock des Trakts 3** stehen die Zimmer weiterhin als Arbeitsplätze zur Verfügung und können auch für Picknick verwendet werden. (bitte bzgl. Verfügbarkeit die Belegungspläne der Zimmer beachten).

Die Schulleitung behält die Entwicklung im Auge und sucht nach weiteren Lösungen. Dies gilt auch für das «neu eingerichtete» **Lehrpersonenzimmer**.

Weitere Anliegen der SOGO rund um das Schutzkonzept

Die Schulleitung stellt mit grossem Dank fest, dass die Schüler*innen das Schutzkonzept bisher grossmehrheitlich sehr gut umsetzen und mittragen.

Das Anliegen der SOGO bzgl. **Sportunterricht** wurde bereits mit der Sportfachschaft besprochen, die **Beschriftung der Ein-/Ausgänge** wurde entfernt. Bzgl. der **Raucherecken**, bei denen die Abstände nicht eingehalten werden, gilt:

Die Schulleitung prüft, ob Hinweistafeln aufgestellt werden können, die auf das Abstandhalten hinweisen. Gleichzeitig appelliert sie an die Selbstverantwortung, da alles andere massive Eingriffe in die Bewegungsfreiheit mit sich bringen würde (nur bestimmte Personen dürften sich dort aufhalten).

Ausserdem gilt noch immer, dass bei Doppelktionen die Pausen verschoben abgehalten werden sollen, um die Nutzungsintensität zu senken.

SOGO Anliegen: Kommunikation

E-Mail, MS Teams

Die Schüler*innen machen darauf aufmerksam, dass weiterhin eine Vielzahl von Kanälen für die Kommunikation verwendet wird und bitten um Einheitlichkeit.

MS Teams kann als Dateiablage oder Arbeitsplattform verwendet werden. Die schriftliche Kommunikation zwischen Lehrpersonen und ihren Klassen erfolgt jedoch via **E-Mail**. Diese Regel gilt sowohl für die momentane Situation mit Präsenzunterricht als auch im Falle einzelner Quarantänesituationen.

SOGO Anliegen: Prüfungen

Die Schüler*innen stellen fest, dass der **Prüfungsplan auf schulNetz** nicht konsequent genutzt wird. Das erschwert den Schüler*innen die Zeitplanung und führt beim Neuansetzen von Prüfungsterminen zu Schwierigkeiten und Häufungen.

Die Lehrpersonen tragen die geplanten Prüfungen **konsequent im Prüfungsplan** ein (vgl. Bestimmungen zum Klassenbuch). Das Eintragen der Prüfungen erfolgt semesterweise zu Beginn des Semesters, da nur so eine Häufung von Prüfungen vermieden werden kann.